

Gewerbliche Gründungen und Liquidationen im 1. Halbjahr 2024 in Nordrhein-Westfalen und Vergleich mit 1. Hj. 2019

Merkmal	Anzahl ²⁾	Anteil in %	Zum Vergleich: 2019 ³⁾	Veränderung gg. 2019 absolut	Veränderung gg. 2019 in %
Gewerbliche Gründungen					
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt ¹⁾	30.770	100,0	30.634	137	0,4
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen insgesamt	27.244	88,5	27.882	-637	-2,3
davon:					
Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung	9.680	31,5	10.012	-332	-3,3
"Echte" Kleingewerbegründungen	17.564	57,1	17.870	-305	-1,7
Gewerbliche Übernahmen wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	3.526	11,5	2.752	774	28,1
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsgründungen	38.130		29.778	8.352	28,0
Gewerbliche Liquidationen					
Gewerbliche Liquidationen insgesamt ¹⁾	29.944	100,0	31.849	-1.904	-6,0
davon:					
Gewerbliche Unternehmensliquidationen insgesamt	27.049	90,3	29.388	-2.338	-8,0
davon:					
Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	7.244	24,2	7.694	-450	-5,8
"Echte" Kleingewerbeaufgaben	19.805	66,1	21.694	-1.888	-8,7
Gewerbliche Übergaben wegen Vererbung, Verkauf, Verpachtung	2.895	9,7	2.461	434	17,6
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsaufgaben	24.071		21.668	2.403	11,1
Gewerblicher Gründungssaldo					
Gewerbliche Existenzgründungen minus Liquidationen insgesamt ¹⁾	826		-1.215	2.041	
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen minus Unternehmensliquidationen insgesamt	195		-1.506	1.701	
davon:					
Betriebsgründungen minus Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	2.436		2.318	118	
"Echte" Kleingewerbegründungen minus "Echte" Kleingewerbeaufgaben	-2.241		-3.824	1.583	
Gewerbliche Übernahmen minus Übergaben wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	631		291	340	
nachrichtlich:					
Gewerblicher Nebenerwerbsgründungssaldo	14.059		8.110	5.949	

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Ohne Reisegewerbe.

2) Die Angaben sind aufgrund von Nacherfassungen aus dem Vorjahr, z.B. in Ostwestfalen und anderen Orten, überhöht.

3) Ein Vergleich mit Jahresangaben von 2020, 2021, 2022 u. 2023 ist aufgrund von Untererfassungen bzw. Erfassungsfehlern nicht möglich.

Im Vergleich zu 2019 ist die Gründung im Bauhandwerk durch die Wiedereinführung der Handwerksmeisterpflicht ab 2020 erschwert worden. Seit 2022 wird der Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage im privaten Bereich nicht mehr als gewerbliche Nebentätigkeit eingestuft.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW).

Gewerbliche Gründungen und Liquidationen im 1. Halbjahr 2024 in Nordrhein-Westfalen und Vergleich mit 1. Hj. 2023

Merkmal	Anzahl ²⁾	Anteil in %	Zum Vergleich: 2023 ³⁾	Veränderung gg. 2023 absolut	Veränderung gg. 2023 in %
Gewerbliche Gründungen					
Gewerbliche Existenzgründungen insgesamt ¹⁾	30.770	100,0	x		
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen insgesamt	27.244	88,5	x		
davon:					
Betriebsgründungen einer Hauptniederlassung	9.680	31,5	10.546	-866	-8,9
"Echte" Kleingewerbegründungen	17.564	57,1	x		
Gewerbliche Übernahmen wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	3.526	11,5	3.119	407	11,5
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsgründungen	38.130		x		
Gewerbliche Liquidationen					
Gewerbliche Liquidationen insgesamt ¹⁾	29.944	100,0	x		
davon:					
Gewerbliche Unternehmensliquidationen insgesamt	27.049	90,3	x		
davon:					
Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	7.244	24,2	7.756	-512	-7,1
"Echte" Kleingewerbeaufgaben	19.805	66,1			
Gewerbliche Übergaben wegen Vererbung, Verkauf, Verpachtung	2.895	9,7	2.504	391	13,5
nachrichtlich:					
Gewerbliche Nebenerwerbsaufgaben	24.071		x		
Gewerblicher Gründungssaldo					
Gewerbliche Existenzgründungen minus Liquidationen insgesamt ¹⁾	826		x		
davon:					
Gewerbliche Unternehmensgründungen minus Unternehmensliquidationen insgesamt	195		x		
davon:					
Betriebsgründungen minus Betriebsaufgaben einer Hauptniederlassung	2.436		2.790	-354	
"Echte" Kleingewerbegründungen minus "Echte" Kleingewerbeaufgaben	-2.241		x		
Gewerbliche Übernahmen minus Übergaben wegen Erbfolge, Kauf, Pacht	631		615	16	
nachrichtlich:					
Gewerblicher Nebenerwerbsgründungssaldo	14.059		x		

© IfM Bonn

1) Ohne Freie Berufe. Ohne Reisegewerbe.

2) Die Angaben sind aufgrund von Nacherfassungen aus dem Vorjahr, z.B. in Ostwestfalen und anderen Orten, überhöht.

3) 2023: Erfassungfehler bei Kleingewerben und Nebenerwerbstätigkeiten. Nacherfassungen aus dem Jahr 2022 in 2023 möglich. Die Angaben für Betriebe einer Hauptniederlassungen sowie Übergaben sind weniger als in den anderen Kategorien verzerrt.

Quelle: IfM Bonn (Basis: Gewerbeanzeigenstatistik von IT.NRW)